

**P r e s s e m e l d u n g**

**26.03.2020**

**Artenreiche Wiese: Kreis fördert Honigbrachen**

Zweifachnutzen für greeningpflichtige Landwirte

Der Kreis Ahrweiler fördert auch in diesem Jahr Landwirte und Winzer bei der Einsaat von artenreichen Wildblumenmischungen im Rahmen des Projekts „Artenreiche Wiese - Lebensraum für Biene, Schmetterling & Co.. Dabei können greeningpflichtige Landwirte gleich zweifach profitieren: Zum einen wird eine Sondermischung vom Typ „mehrjährige Honigbrachen“ vom Kreis gefördert. Zum anderen erreichen die Landwirte eine höhere ökologische Wertigkeit ihrer Vorrangflächen im Rahmen der Agrarförderung.

Sät ein Landwirt Flächen mit Saatgut vom Typ „mehrjährige Honigbrachen“ ein, werden diese statt mit 1,0 mit dem Faktor 1,5 gewichtet. Beim „Greening“ setzt der Landwirt klima- und umweltschutzförderliche Bewirtschaftungsmethoden ein und weist mindestens 5 Prozent seiner Flächen als ökologische Vorrangflächen aus.

Für den Kreis Ahrweiler wurde speziell eine Sondermischung „Artenreiche Wiese Honigbrache Landkreis Ahrweiler“ entwickelt. Sie ist Bestandteil der Empfehlungsliste des Kreises Ahrweiler zum Saatgut im Förderprogramm „Artenreiche Wiese“ für bienen- und insektenfreundliche Wiesen im Bereich Landwirtschaft und Weinbau. Die Empfehlungsliste gibt Auskunft darüber, welche Saatgutmischungen zur Anlage von artenreichen Wiesen ausgebracht werden dürfen.

Die Förderung beträgt 100 Prozent der Kosten für entsprechendes Saatgut, maximal 600 Euro pro Hektar, zuzüglich einer Aufwandsentschädigung in Höhe von 100 Euro pro angefangenem Hektar. Die Höchstfördersumme beträgt 1.000 Euro. Voraussetzung für eine Förderung ist eine Betriebsgröße von mindestens einem Hektar. Für Obst- und Weinbau gibt es keine Mindestbetriebsgröße. Die Flächen, für die eine Förderung beantragt wird, müssen im Kreis Ahrweiler liegen.

Seit Herbst 2018 verfolgt der Kreis Ahrweiler mit dem Projekt „Artenreiche Wiese“ das Ziel, mehr biologische Vielfalt und regionstypische Blühflächen, darunter auch Streuobstwiesen, im Kreis anzulegen. Neben Landwirten und Winzern können auch Vereine, Gruppen und Initiativen sowie Ortsgemeinden in den Genuss einer Förderung kommen, wenn sie eine Streuobstwiese oder Blühwiesen mit zertifiziertem Regiosaatgut anlegen. In 2019 wurde im Kreis Ahrweiler eine Fläche von rund 20 Fußballfeldern in artenreiche Wiesen umgewandelt.

Das Antragsformular sowie weitere Informationen zum Förderprogramm und zum Projekt „Artenreiche Wiese“ gibt es online unter [www.kreis-ahrweiler.de/artenreiche-wiese](http://www.kreis-ahrweiler.de/artenreiche-wiese) oder direkt bei der Kreisverwaltung Ahrweiler, E-Mail Carmen.Gros@kreis-ahrweiler.de, Telefon 02641/975-288.

Bild: Projekt Artenreiche Wiese: Der Kreis Ahrweiler unterstützt unter anderem Landwirte und Winzer bei der Einsaat von artenreichen Wildblumenmischungen mit Kreiszuschüssen. Foto: Kreisverwaltung Ahrweiler